



ERZGEBIRGE SERVICE

ZERTIFIZIERUNG VON THEMENWEGEN DES DEUTSCHEN WANDERVERBANDES

Analyse und Durchführung für Kommunen und Vereine

Kurze Touren im Trend

Seit September 2014 zertifiziert der Deutsche Wanderverband (DWW) auch kurze Wanderwege ab vier Kilometer Länge als Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“. Bislang war dies nur bei Wegen ab 20 Kilometer möglich. Neben einigen Muss-Kriterien, die sich an denen für die längeren Qualitätswege orientieren, müssen kurze Wege für eine Auszeichnung nicht nur in das regionale Wanderwegenetz eingebunden sein sondern auch thematische Anforderungen erfüllen. Die Wege müssen also nicht nur landschaftlich und kulturell abwechslungsreich und möglichst naturbelassen sein sowie eine perfekte Markierung besitzen. Je nach thematischer Ausrichtung müssen sie noch wesentlich mehr bieten. Insgesamt sind sechs Themen für kurze Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“ vorgesehen. Neben besonders naturnahen Routen, die unter dem Arbeitsbegriff „100 % Naturvergnügen“ zusammengefasst werden, wird es Touren speziell für Kinder geben. Diese zeichnen sich durch eine besonders kurzweilige Streckenführung mit vielen naturnahen, schmalen und kurvigen Wegen aus. „Kulturrouten“ müssen viele kulturelle Attraktionen unter einem Oberthema verbinden und die Wanderer an den Kulturobjekten entsprechend informieren. Aber auch die Alleskönner unter den Wanderwegen mit einem Mix aus naturräumlichen und kulturellen Erlebnispunkten können auf den Prüfstein gestellt werden. Genauso wie Genuss-Touren, die Kulinarik mit Wandern verbinden. Nicht zuletzt soll es barrierearme Wege geben, die durchgehend gut zu

begehen sind. Außerdem dürfen sie nirgends gefährlich sein und müssen ausreichend Rast- und Ausruhmöglichkeiten bieten.

Voraussetzung für den Qualitätsprozess ist der Einsatz von geschulten Bestandserfassern zur Wegeaufnahme

Unser Angebot zur Umsetzung

Der Tourismusverband Erzgebirge verfügt mit 2 geschulten Bestandserfassern und mit dem Hintergrund der erfolgreichen Umsetzung des Qualitätsweges Kammweg Erzgebirge Vogtland über Ressourcen und Themenkompetenz zur Analyse und Entwicklung dieser Themenwege. Hinsichtlich der Zielgruppenorientierung für die Erlebnisheimat Erzgebirge empfehlen wir eine Konzentration auf die Themen Familien, Kultur und Barrierefreiheit.

Teil 1: Weganalyse und Auswertung

Die Erstanalyse soll im Wesentlichen den Wegezustand mit der begleitenden Infrastruktur ermitteln und Chancen und Aufwandsschätzung für eine erfolgreiche Zertifizierung aufzeigen.

Bestandteile:

- Auftaktberatung mit Anliegerkommunen zur Klärung Eigentumsverhältnisse und Einbindung

in bestehendes Wegenetz und
Wegekategorisierung sowie Erörterung der
Themenausrichtung

- Erfassung des Wegezustandes nach Wegformat, Points of Interest, begleitender Wegeinfrastruktur
- Auswertung und Aufbereitung der Daten
- Zusammenstellung und Präsentation notwendiger Maßnahmen zum Erreichen, sowie des langfristigen Erhalts der Zertifizierung

Teil 2 Datenaufbereitung und Vorbereitung des Zertifizierungsantrages

Nach erfolgter Erstanalyse und notwendiger Maßnahmen zur Erreichung der Zertifizierung wird der Weg entsprechend der Vorgaben des Deutschen Wanderverbandes in Abschnitte eingeteilt und die Erfassung und Bewertung entsprechend vor Ort vorgenommen. Weiterhin werden die Antragsunterlagen für den Deutschen Wanderverband zusammengestellt und zugestellt.

Teil 3 Zusätzliche Leistungen:

Neben den definierten Grundleistungen sind seitens des Tourismusverbandes je nach Bedarf folgende Leistungen Möglich:

- Schulung von Personal zur Markierung
- Durchführung der notwendigen Markierungsmaßnahmen (Erstmarkierung)

Ihre Ansprechpartner:

Projektmanagement Wandern

- Birgit Knöbel
Email: b.knoebel@erzgebirge-tourismus.de
Telefon: 03733/1880029
- Ronny Schwarz
Email: r.schwarz@erzgebirge-tourismus.de
Telefon: 03733/1880015

Kostenkalkulation

Unseren Aufwand berechnen wir in Tagwerken. Ein Tagwerk entspricht einem Zeitaufwand von 8 Stunden und beinhaltet die Arbeitskosten sowie Reise- und weitere Nebenkosten.

Für Mitgliedskommunen des TVE berechnen wir 330,00 EUR zzgl. MwSt. je Tagwerk (TW)

Für Nichtmitglieder berechnen wir 550,00 EUR zzgl. MwSt. je Tagwerk

Teil 1 Weganalyse und Auswertung:

Pauschalauftand für Beratung, Auswertung und Präsentation 2 TW
Zzgl. Aufwand je Wegkilometer 0,0625 TW

Teil 2 Datenaufbereitung und Vorbereitung des Antrages

Pauschalauftand Erstellung 1 TW
zzgl. Aufwand je Wegkilometer 0,042 TW
zzgl. Zertifizierungsgebühren des Deutschen Wanderverbandes zwischen 790,00 und 1090,00 EUR zzgl. MwSt. und Reisekosten

Optional

Schulung Markierer 1 TW
Durchführung Markierung je km 0,125 TW
Zzgl. Materialkosten

Beispielkalkulation Wanderweg 20km:

Teil 1 Weganalyse und Auswertung:

Pauschalauftand für Beratung, Auswertung u. Präsentation
660,00/1100,00 EUR
Zzgl. Aufwand je Wegkilometer
412,50/687,50 EUR

Teil 2 Datenaufbereitung und Vorbereitung des Antrages

Pauschalauftand Erstellung
330,00/550,00 EUR
Aufwand je Wegkilometer
277,20/462,00 EUR

Gesamt inkl. MwSt.: 1998,84/3331,41 EUR

Zzgl. Gebühren Dt. Wanderverband:
1297,10 EUR zzgl. Reisekosten